

Herzlich willkommen!



Bibel. - Abend

Die Bibel auf den Punkt gebracht. Die Bibel im Mittelpunkt.
60 Minuten biblischer Lehre, ansprechend und anschaulich vorgetragen.
Immer dienstags 19:00 - 20:00 Uhr, alle 14 Tage.

Heute: Die Gabe der Zungenrede

Termine



Veranstaltungsort: Gnadenkirche, Wiener Platz 5, 78048 VS

- 16.07. Israel (Doron Schneider)
- 24.09. Das wichtigste Gleichnis der Bibel (M. Großklaus)
- 08.10. Warum die Bibel glaubwürdig ist (M. Liebelt)
- 22.10. Engel (M. Eichholz)
- 05.11. Unterscheidung der Geister (D. Kühne)
- 19.11. Das tausendjährige Reich (L. Knieß)
- 03.12. Warum der Glaube an Gott vernünftig ist (M. Liebelt)
- 17.12. Jesus der Seelsorger (M. Großklaus)

Die Gabe der Zungenrede



- Was ist Zungenrede/Sprachengebet?
- Die Kontroverse
- Verschiedene Arten von Sprachengebet
- Die Zungenrede ist ein Geschenk Gottes
- Wofür gibt Gott uns diese Gabe?
- Wie kann ich dieses Geschenk empfangen?

Was ist Zungenrede?



- Erfahrungsberichte in der Apostelgeschichte
- Fachbegriff: Glossolalia

Glossa = Sprache / Zunge

Lalia = reden (nicht lallen!)

Definition: Die übernatürliche Befähigung durch den Heiligen Geist in einer nicht erlernten Sprache zu sprechen, zu beten und zu singen.

Wenn ich in Zungen bete, so betet mein Geist, aber was ich im Sinn habe, bleibt ohne Frucht. (1. Kor. 14,14)

Verschiedene Arten von Sprachen:



- Real existierende Sprachen (Apg. 2,4-6)
- Sprachen, die keiner verstehen kann (1.Kor. 14,13)
- Sprachen der Engel (1. Kor. 13,1)
- Unaussprechliches Seufzen (Römer 8,26)

- Gebete zu Gott (1. Kor. 14,2)
- Prophetische Rede (1.Kor. 14,5)
- Selbstgespräche!?! (1.Kor. 14,4)
- Singen (1. Kor. 14,15)

Das Sprachengebet ist eine geistliche Gabe



Für wen ist das Sprachengebet?



Sie wurden alle vom heiligen Geist erfüllt und fingen an in fremden Sprachen zu reden, denn der Geist hatte ihnen diese Fähigkeit gegeben. (Apg. 2,4)

Die Zeichen aber die folgen werden, denen, die da glauben, sind diese: in meinem Namen werden sie böse Geister austreiben, in neuen Zungen reden.... (Markus 16,17)

Eifert um die geistlichen Gaben! (1.Kor. 14,1)

Ich will dass ihr alle in Sprachen redet. (1.Kor. 14,5)

Das Sprachengebet dient der persönlichen Erbauung

Wer in Zungen redet, der erbaut sich selbst. (1.Kor. 14,4)

Erbaut euch selbst auf eurem heiligsten Glauben, betet im Heiligen Geist. (Judas 20)



Das Sprachengebet befähigt zur direkten Kommunikation mit Gott

Denn wir haben nicht einen knechtischen Geist empfangen, dass ihr euch abermals fürchten müsstet, sondern ihr habt einen kindlichen Geist empfangen, durch den wir rufen, Abba, lieber Vater! Der Geist selbst gibt Zeugnis unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. (Römer 8,15-16)

Das Sprachengebet dringt in die Tiefe

Was kein Auge gesehen hat Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist, denn der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen der Gottheit. ... So weiß auch niemand, was in Gott ist, als allein der Geist Gottes. (1.Kor. 2,9-11)



Das Sprachengebet überwindet Sprachlosigkeit

Desgleichen hilft auch der Geist unsere Schwachheit auf. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; sondern der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen. (Römer 8,26)



Das Sprachengebet hilft uns in der Fürbitte

Betet allezeit mit Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit im Gebet für alle Heiligen. (Epheser 6,18)



Das Sprachengebet zieht uns in die Anbetung

Wer in Zungen redet, der redet nicht für Menschen sondern für Gott. (1.Kor. 14,2)

...sie hörten, dass sie in Zungen redeten und Gott hoch priesen. (Apg. 10,46)

Denn ein Lobpreis seiner Herrlichkeit sollen wir sein – wir alle, die wir durch Christus von Hoffnung erfüllt sind! (Epheser 1,12)



Das Sprachengebet ist oft der Einstieg in andere Geistesgaben

Als Paulus ihnen die Hände auflegte, kam der Heilige Geist über sie, und sie redeten in anderen Sprachen und weissagten. (Apg. 19,6)



Das Sprachengebet setzt Gottes Kraft frei



Das Sprachengebet hilft sich zu fokussieren



Wie empfange ich diese Gabe?

***Bittet so wird euch gegeben.... Wer da bittet, der empfängt...
Wo ist unter euch ein Vater, der seinem Sohn, wenn der ihn
um einen Fisch bittet, eine Schlange für den Fisch bietet?
Oder der ihm wenn er um ein Ei bittet, einen Skorpion dafür
biete? Wenn nun ihr die ihr böse seid, euren Kindern gute
Gaben geben könnt, wie viel mehr wird der Vater im Himmel
den heiligen Geist geben denen, die ihn bitten. (Lukas 11,9-
13)***

Hindernisse:

- Zweifel
- Angst
- Verstandesorientiertheit
- Überheblichkeit
- Passivität

Vielen Dank!



Bibel.-Abend

**In zwei Wochen: Israel
(Doron Schneider)**